

Leiter des Büros
des Oberbürgermeisters
Herrn Klaus Giegerich

Rathaus

Geschäftsführung

09.12.2004

Antrag 04-F-01-0077 der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 09.11.2004

Sehr geehrter Herr Giegerich,

mit der beigefügten Stellungnahme (Anlage 1) beantworten wir die Fragen aus dem Antrag der SPD, wie wir sie interpretiert haben.

Oberstes Ziel der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH ist es, nach dem Start der WiBus die Kundenzufriedenheit durch das in Wiesbaden gewohnte Qualitätsniveau des ÖPNV wieder herzustellen. Daher haben wir innerhalb der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH folgende Vorgehensweise festgelegt, die nach unserer Auffassung auch mit den Zielen der Fahrgäste und des Anteilseigners übereinstimmt:

1. Aufnahme der Fahrmeldungen/Beschwerden
2. Auswertung und Analyse
3. Vorschläge zur Fehlerkorrektur und vor allem zur Fehlervermeidung
4. Anwendung der Vertragsstrafen gemäß § 7 und Anlage 3 des Verkehrsvertrages und ggf. Schadenersatzforderungen

Da die ESWE Verkehrsgesellschaft mbH neben der WiBus-Problematik in den letzten Wochen sehr stark durch die Schwerbehindertenzählung (vorgeschrieben durch das Regierungspräsidium in Darmstadt) und die Vorbereitung/Schulung auf den Fahrplanwechsel am 12.12.2004 belastet war, waren wir gezwungen, unsere Kapazitäten auf die Punkte 1 - 3 zu konzentrieren.

Wir sind bei der Ermittlung der Vertragsstrafe jedoch angehalten, diese „gerichtsfest“ zu dokumentieren. Dies haben wir in der beigefügten Stellungnahme im Detail erläutert. Dadurch steigen natürlich der Umfang und der Zeitbedarf zur Aufarbeitung aller Beschwerden.

Derzeit streben wir an, bis Ende Januar 2005 den Teil 4. für die Monate Oktober - Dezember 2004 fertig zu stellen. Insofern stellt dieses Schreiben nur eine Zwischenantwort dar.

Der Rückgang der Beschwerden (Anlagen 2 und 3) zeigt, dass durch unsere Maßnahmen eine Leistungsverbesserung der WiBus erzielt werden konnte, wenn auch das gute Niveau der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH noch nicht erreicht ist.

Mit freundlichen Grüßen

ESWE Verkehrsgesellschaft mbH


Uwe Cramer


Hans Rauwolf